

klangkunst **klassik 13**

Italienische Kammermusik des 20. und 21. Jahrhunderts



mit

alexandra von der weth / sopran
rostislav kozhevnikov / violine
matthieu jocqué / violoncello
roland techet / klavier

Freitag | 11.10.2024 | 19:00 Uhr Contemporaneum | Lerchenweg 26 | Oberbillig

Sonntag | 13.10.2024 | 11:00 Uhr | Alte Synagoge Schweich | Richtstraße 42 | Schweich

Das Programm reflektiert die Vielfalt des kammermusikalischen Schaffens Italiens im 20. und 21. Jahrhundert. Der musikalische Expressionismus wird durch **Luigi Dallapiccola** (1904-1975) mit **due studi per violino e pianoforte** vertreten. Der musikalische Neo-Klassizismus wird durch **Alfredo Casella** (1883-1947) mit **tre canzoni trecentesche per soprano e pianoforte** repräsentiert. Mit **Bruno Madernas** (1920-1973) **viola** kommt ein Werk der Avantgarde nach dem 2. Weltkrieg zu Gehör. **Giacinto Scelsi** (1905-1988) ist der große Einzelgänger im italienischen Kontext. In **quattro illustrazioni per pianoforte** verbindet er Mediation und Intuition. Die große Persönlichkeit in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts war neben Luigi Nono zweifelsohne **Luciano Berio** (1925-2003). Dieser äußerst produktive Komponist ist mit **six encores for piano** und **sequenza III per voce femminile** vertreten; alles ästhetisch Lohnende wird spielerisch in sein musikalisches Universum integriert. **Marco Stroppa** (1959-) ist der bedeutendste lebende Komponist Italiens. Sein **Osja** ist von ausgesuchter Delikatesse und lässt sich in kein ästhetisches Raster einordnen.

Eintritt: 25 €, ermäßigt 20 €

Vorverkauf über www.kartenvorverkauf-trier.de
und Reservierungen unter klangkunst.trier@hkreeh.de

Die Konzerte finden im Rahmen der Kreiskulturtag des Landkreises Trier Saarburg statt.

**KLANG
KUNST**



printed by  flyerwire.com